

Kordula Schulze (Didaktische Koordination DaF-Praktika im Ausland)

DaF-Schulpraktikum an der SMA Kolese De Britto in Yogyakarta, Indonesien

SMA Kolese De Britto

Die SMA Kolese De Britto wurde 1948 von Jesuiten gegründet. Namensgeber ist Johannes de Britto, portugiesischer Missionar im 17. Jh. mit Wirken in Indien. Die katholische Oberschule für Jungen ist eine beliebte Schule in Yogyakarta und bekannt für besondere Leistungen der Schüler.



An der SMA Kolese De Britto werden 730 Schüler unterrichtet, die Hälfte von ihnen lebt in einem Wohnheim. Die Mehrheit der Schüler ist katholisch; muslimische, evangelische, hinduistische und buddhistische Schüler lernen hier ebenfalls. Es ist ein besonderes Ziel der Schule, die Schüler zur Eigenverantwortung zu bilden sowie deren geistige und persönliche Freiheit zu fördern.

DaF-Praktikum

In einem Vorbereitungsseminar von Kordula Schulze werden den Münsteraner Studierenden für das Praktikum notwendige fachdidaktische und interkulturelle Inhalte vermittelt, das Praktikum wird online begleitet. Die PraktikantInnen arbeiten mit den beiden indonesischen DaF-Lehrkräften eng zusammen: Im Austausch über Lehr- und Lernmaterialien sowie bei Planung, Durchführung und Reflexion von DaF-Unterricht und Workshops.



Die PraktikantInnen können eigene Materialien für den DaF-Unterricht entwickeln, einsetzen und reflektieren. Im deutsch-indonesischen Teams finden wechselseitige Erkenntnis- und Reflexionsprozesse über den Unterricht statt. Den Studierenden wird angeboten, neben landeskundlichen Themen auch fächerübergreifende Projekte anzubieten: Hierzu gehören etwa Angebote in Geschichte/DaF und Sport/DaF.

DaF-Unterricht

Jede Klasse hat an der SMA De Britto wöchentlich zwei Stunden DaF-Unterricht; eine Einheit dauert 45 Minuten. Für die Niveaustufen A1 bis B1 gibt es zusätzliche Intensivklassen mit wöchentlich 90 Minuten DaF-Unterricht am Nachmittag. Für die B2-Lerner wird ergänzend ein Deutsch-Club am Montag Nachmittag angeboten.



Die De Britto ist eine PASCH-Schule; sie nimmt also an der Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ teil. Deutsch hat deshalb einen besonders hohen Stellenwert an dieser Schule. Das Goethe-Institut unterstützt die De Britto mit DaF-Materialien und durch Lehrer-Fortbildungen. Für DaF verfügt die Schule über moderne, auch multimedial verwendbare Lern- und Landeskundematerialien. Besonders engagierte Schüler werden durch Einladungen zu Sommerjugendkursen in Deutschland zusätzlich gefördert.

Yogyakarta

Yogyakarta ist eine Großstadt im Zentrum der indonesischen Insel Java im Sultanat Yogyakarta. Zum einen bildet die Stadt Zentrum der traditionellen javanischen Kultur und ist zum anderen wegen ihrer Universitäten auch das Bildungszentrum des Javas. Während des Indonesischen Unabhängigkeitskrieges 1945–1949 war Yogyakarta Hauptstadt Indonesiens.



Die kulturellen Höhepunkte sind in der Umgebung zu finden. Eine Autostunde nordwestlich von Yogyakarta liegt Borobudur, die größte buddhistische Tempelanlage der Welt und UNESCO-Weltkulturerbe. Die riesige, neunstöckige Pyramide aus Stein mit zahlreichen Stupas und Flachreliefs wurde vermutlich im 9. Jh. errichtet. Nach einem Ausbruch des nahen Vulkans Merapi lag Borobudur lange unter Asche begraben und wurde erst im 19. Jahrhundert wiederentdeckt. Weiterhin gibt es viele Möglichkeiten, bei Wanderungen die üppige Natur zu erkunden.

Anerkennung und Finanzierung

Nach der StO für Lehramter der WWU von 2016 wird das Praktikum in Verbindung mit dem vorbereitenden Seminar als KP oder BFP im Bachelor anerkannt. Das Auslandspraktikum wird für das „Zertifikat Deutsch als Fremdsprache“ in den Master-Studiengängen anerkannt. Die indonesische Seite stellt eine Unterkunft zur Verfügung und übernimmt 50% der Mietkosten. Für einen Reisekostenzuschuss erfolgt die Bewerbung über Promos.

Kontakt

In Yogyakarta Iwan Susanto E-Mail: deriwansusanto@yahoo.de
In Münster Kordula Schulze E-Mail: kschulze@uni-muenster.de